

## **„Hygieneplan Corona“ der Wickerbach-Grundschule vom 14.08.2020**

### **Vorbemerkung**

Der Hygieneplan der WGS konkretisiert den Hygieneplan Corona in Hessen vom 12.08.2020.

Er dient allen in der Schule Tätigen als Grundlage für ihren Umgang mit den Schülerinnen und Schülern zur Berücksichtigung der angeordneten Schutz- und Hygienemaßnahmen.

Alle Lehrkräfte sind dazu angehalten, die angeordneten Maßnahmen altersgerecht ihren Schülerinnen und Schülern transparent zu machen und sie hierfür zu sensibilisieren.

### **Hygiene- und Schutzmaßnahmen**

Im Klassenraum muss während des Klassen- und Kursunterrichts kein Mund-Nasen-Schutz getragen werden. In allen übrigen Bereichen des Schulgebäudes und des Grundstücks ist das Tragen eines Mund-Nasen-Schutzes zu jeder Zeit verpflichtend. Das Kind muss den Mund-Nasen-Schutz von zu Hause mitbringen. Zudem benötigt es eine kleine Plastiktüte zum Aufbewahren des Mund-Nasen-Schutzes während des Unterrichts im Klassenraum.

Mund-Nasen-Schutz und Plastiktüte müssen täglich gewechselt werden.

Der Mindestabstand ist im Klassenraum aufgehoben. Ein Mindestabstand von 1,50 m soll nach Möglichkeit ansonsten eingehalten werden.

Die Kinder gehen morgens eigenständig ins Schulhaus und auf direktem Weg in ihren Klassenraum. Dort werden sie von ihrer Lehrkraft in Empfang genommen.

Kinder betreten ohne Eltern das Schulhaus.

Die Kinder sollen frühestens um 07:30 Uhr an den Klassenräumen eintreffen, da ansonsten noch keine Lehrkraft zur Beaufsichtigung am Raum steht.

Die Kinder gehen selbstständig auf den Pausenhof und wieder zum Klassenraum zurück. Das Umziehen an der Garderobe ist wieder möglich.

### Kursunterricht:

Alle Kurse werden jahrgangshomogen gebildet, so dass eine Kohortenbildung gewährleistet ist.

### Englisch, Französisch und Religion:

Die oben genannten Fächer finden in klassengemischten, aber jahrgangshomogenen Gruppen statt. Schülerinnen und Schüler einer Klasse sitzen mit Abstand zu den übrigen Kindern anderer Klassen.

### Fördern, DAZ:

In beiden Kursen ist die Gruppengröße auf acht Schülerinnen und Schülern begrenzt. Es gilt die Einhaltung des Mindestabstandes.

AG (z.B. Knobeln):

AG's finden nicht statt. Kursangebote sollen so minimal wie möglich gehalten werden. Die Stunden werden in zusätzlichen Förderunterricht investiert.

Offener Anfang:

Während des offenen Anfangs dürfen sich die Schülerinnen und Schüler nur im eigenen Klassenraum aufhalten. Die Lehrkraft trägt einen Mund-Nasen-Schutz, da sie zwischen den Räumen wechselt.

Weitere Fächer:

Sport:

Es darf immer nur eine Klasse in die Sporthalle. Falls zwei Klassen parallel Sport haben, wird die Halle im Wechsel genutzt. Eine Klasse nutzt dann nach Möglichkeit Bewegungsangebote im Freien. Die Kinder kommen vorerst bis zu den Herbstferien in Sportkleidung zur Schule. Es müssen nur die Schuhe vor dem Betreten der Halle gewechselt werden. Die Spiel- und Bewegungsstunde wird im Freien oder im Klassenraum abgehalten.

Schwimmen:

Schwimmen findet mit nur einer Klasse statt. Ein Wechsel erfolgt nach einem Viertel Jahr.

Zur Sicherung des Mindestabstands werden vor der Toilette Abstandsklebestreifen angebracht.

Im Falle einer akuten Erkrankung in der Schule soll das Kind zum Sekretariat geschickt werden. Von dort wird es in einem separaten Raum untergebracht. Es erfolgt eine schnellstmögliche Abholung durch die Eltern. Das Arztzimmer gilt es für verletzte Kinder freizuhalten.

Damit die Kinder an das regelmäßige Händewaschen und vor allem an das Händewaschen zu bestimmten Anlässen denken, werden sie durch die Lehrkraft immer wieder daran erinnert: nach dem Betreten der Schule, vor und nach dem Essen, vor und nach dem Toilettengang, nach dem Naseputzen, vor dem Aufsetzen und nach dem Abnehmen einer Schutzmaske.

Taschentücher werden nur einmal verwendet.

Elternabende dürfen abgehalten werden. Der Elternabend findet in der Mensa oder dem Klassenraum statt. Im Klassenraum müssen alle Beteiligten einen Mund-Nasen-Schutz tragen, da ein Abstand von 1,5m nicht möglich ist.

Die Schulkonferenz tagt in der Mensa.

Lehrerkonferenzen finden in der Mensa oder mit Mund-Nasen-Schutz im Lehrerzimmer statt. Eine weitere Option besteht in der Nutzung großer Räume im alten Schulgebäude.

### **Hygiene im Sanitärbereich**

Die Schülerinnen und Schüler müssen sich bei der Lehrkraft, auch während der Pausen, abmelden, wenn Sie zur Toilette möchten. Vor den Toiletten befindet sich ein Schild, das die Kinder daran erinnert, den Toilettenbereich nur einzeln zu betreten. Die Vordertür an den Toiletten bleibt geöffnet, damit die Kinder einen besseren Überblick haben, ob der Toilettenbereich frei ist.

Die Toiletten werden zweimal täglich auf Vollständigkeit von Seife und Einweg-Handtücher vom Hausmeister überprüft.